

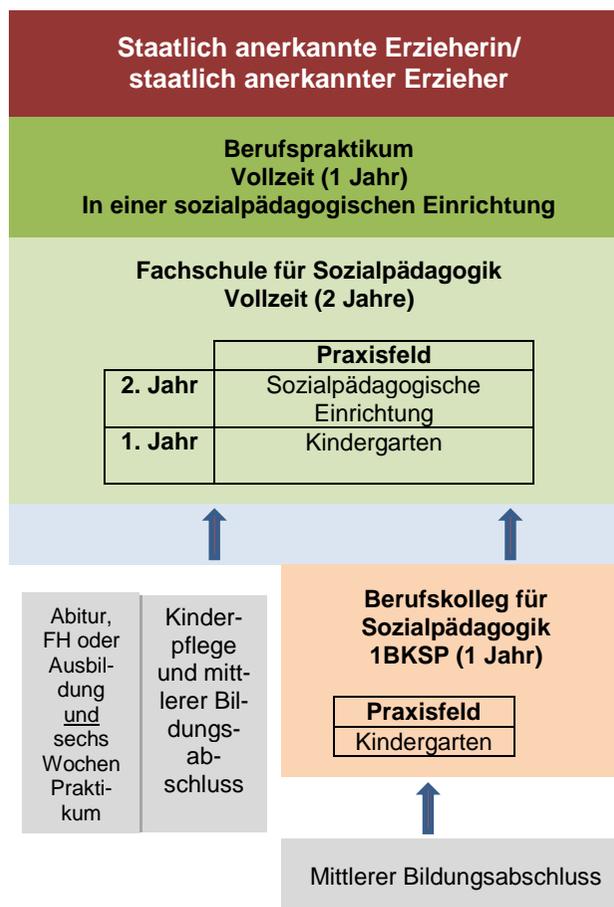
Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher

Erzieherinnen und Erzieher arbeiten hauptsächlich in Kindergärten, Kinderkrippen sowie Horten oder Heimen für Kinder und Jugendliche. Sie sind auch in Erziehungs- oder Jugendwohnheimen, Jugendzentren, Familienberatungsstellen und Wohnheimen für Menschen mit Behinderung tätig. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Kinderkliniken, Grund- und Sonderschulen oder Internate sowie Erholungsheime. Durch den Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder und Jugendliche ergeben sich sehr gute Berufschancen für zukünftige Absolventen.

Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern haben zwischenzeitlich einen sehr hohen Stellenwert. Herausforderungen wie z.B. Sprachförderung, Förderung im naturwissenschaftlich/technischen Bereich, Beratung der Eltern, Qualitätsmanagement im Kindergarten oder Kooperation mit den Grundschulen haben zu einem Wandel im Erzieherberuf geführt. Die Ausbildung an der Fachschule befähigt zu selbständigem und verantwortungsvollem Handeln als Fachkraft in sozialpädagogischen Einrichtungen. Der Unterricht erfolgt in Handlungsfeldern, Fächern und Wahlpflichtangeboten. Wir legen dabei Wert auf eine enge Verbindung der beiden Lernorte Fachschule und Praxisstelle.

Staatlich anerkannte Erzieherinnen und Erzieher können an allen Hochschulen des Landes Baden-Württemberg ein Studium beginnen. Dies ist auch ohne eine Zusatzprüfung möglich.

Ausbildungsverlauf



Fächer und Handlungsfelder

	1. Jahr	2. Jahr
Deutsch	2	2
Englisch	2	2
Religionspädagogik	2	2
Berufliches Handeln fundieren	3,5	4
Erziehung und Betreuung gestalten	3,5	4
Bildung und Entwicklung fördern I	3,5	3
Bildung und Entwicklung fördern II	5,5	5
Unterschiedlichkeit und Vielfalt	3	3
Zusammenarbeit und Qualität	2	2
Wahlpflichtbereich	2	2

Der theoretische Unterricht umfasst 2100 Stunden und der praktische Anteil 300 Stunden.

Im Berufskolleg für Sozialpädagogik und im ersten Jahr der Fachschule für Sozialpädagogik findet die praktische Ausbildung im Kindergarten statt. Im letzten schulischen Ausbildungsjahr und im Berufspraktikum kann die praktische Ausbildung z.B. auch im Krippenbereich, in der Hortbetreuung oder im Jugendhilfebereich abgeleistet werden.

Aufnahmevoraussetzungen

- Mittlerer Bildungsabschluss
- Zeugnis 1BKSP
oder
 - Abschluss Kinderpflegeausbildung
 - Fachhochschulreife/Abitur mit Nachweis 6 Wochen Praktikum
- Nachweis eines Platzes für die praktische Ausbildung in einer Einrichtung

Anmeldung

Folgende Unterlagen geben Sie an der Schule ab:

- Anmeldeformular
- Kopie der Zeugnisse
- tabellarischer Lebenslauf
- Praktikantenvertrag mit einer Einrichtung

Anmeldeschluss ist jeweils der **1. März** für das kommende Schuljahr.

Kriterien für die Suche nach einer Praxisstelle und den Vordruck für einen **Praktikantenvertrag** finden Sie auf unserer Homepage: www.epe-mgh.de

Fördermöglichkeiten

Unsere Schule ist nach AZAV zertifiziert. Eventuell haben Sie Anspruch auf einen Bildungsgutschein. Bitte klären Sie das im Vorfeld mit der Agentur für Arbeit.

Außerdem besteht die Möglichkeit der Unterstützung durch das Aufstiegsfortbildungsfördergesetz (Aufstiegs-BAföG).

Schulträger Main-Tauber-Kreis



Main-Tauber-Kreis.de

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim

Seergartenstrasse 16
97980 Bad Mergentheim

Tel.: 07931 482670
Fax: 07931 482679

E-Mail: mail@epe-mgh.de
www.epe-mgh.de

Stand 10/2021



berufliche schule für ernährung.pflege.erziehung
bad mergentheim

Fachschule für
Sozialpädagogik

Vollzeitausbildung
zur Erzieherin/
zum Erzieher

Berufliche Schule für
Ernährung.Pflege.Erziehung
Bad Mergentheim